

Ergebnisse

12. Lenkungsausschuss-Sitzung 2014-2020 | 10. Juli 2019

Zeit: 19.45 – 21.10 Uhr

Ort: Gasthaus Stark, Nassenfels-Wolkertshofen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Einzelprojekt „Aufwertung Brunnhauptener Weiher Kösching“
[Änderungsbeschluss zur Aufstockung der LEADER-Förderung]
4. Kooperationsprojekt „Wassererlebnis Altmühltal – Qualitätsoffensive für Freizeit- und Erlebniseinrichtungen im Naturpark Altmühltal“ – Dachprojekt
(Projektträger: Landkreis Eichstätt)
5. Kooperationsprojekt „Wassererlebnis Altmühltal – Qualitätsoffensive für Freizeit- und Erlebniseinrichtungen im Naturpark Altmühltal“ –
Teilprojekt „Neuerrichtung Haifischbar“ (Projektträger: Stadt Eichstätt)
6. Kooperationsprojekt „Spiritueller Tourismus“ (Projektträger: Diözese Augsburg)
→ TOP 4-6 jeweils Vorstellung, Bewertung, Beschlussfassung
7. Sonstiges

Projekt „Aufwertung Brunnhauptener Weiher Kösching“

Andrea Ernhofer, 1. Bürgermeisterin des Marktes Kösching, informiert den Lenkungsausschuss über den aktuellen Stand des Projekts „Aufwertung Brunnhauptener Weiher Kösching“. Der Förderantrag wurde zwar bereits im April 2019 am AELF Ingolstadt eingereicht, jedoch ohne plausibilisierte Kostenberechnung. Für die Erstellung der Kostenberechnung war eine Ausschreibung erforderlich, da der Planer die Kosten im Vorfeld nicht in der erforderlichen Detailtiefe ermitteln konnte. Im Zuge der Ausschreibung kristallisierte sich jedoch eine erhebliche Preissteigerung gegenüber der vorherigen Kostenschätzung heraus (bisherige Gesamtkosten: 187.377,00 € ⇔ aktuell ermittelte Gesamtkosten 310.613,19 €). Frau Ernhofer bittet den Lenkungsausschuss um Gewährung einer Aufstockung der Förderung.

Beschluss: Der Lenkungsausschuss der LAG Altmühl-Donau stimmt beim Einzelprojekt „Aufwertung Brunnhauptener Weiher Kösching“, unter der Trägerschaft des Marktes Kösching, einer Aufstockung der LEADER-Förderung von 78.730,00 € auf 100.000,00 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Projekt „Wassererlebnis Altmühltal – Qualitätsoffensive für Freizeit- und Erlebniseinrichtungen im Naturpark Altmühltal“ – Dachprojekt

Lena Deffner stellt in Vertretung für Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal, das Kooperationsprojekt „Wassererlebnis Altmühltal – Qualitätsoffensive für Freizeit- und Erlebniseinrichtungen im Naturpark Altmühltal – Dachprojekt“ vor. Das Dachprojekt wird von der Geschäftsstelle der LAG Altmühl-Jura federführend koordiniert und erstreckt sich auf das Gebiet des Naturpark Altmühltal. Bestehende Projekte und Points of Interest (POIs) sowie neu zu schaffende Einrichtungen rund um das Thema Wasser(-erleben) sollen über das Dachprojekt miteinander vernetzt werden. Dazu soll eine Projektstelle auf 450 €-Basis über einen Zeitraum von zwei Jahren geschaffen werden, die verschiedene Marketingmaßnahmen, nachhaltige Besucherführung sowie Inhalte für Infotafeln und Flyer erarbeiten soll. Aus dem Bereich Altmühl-Donau sind die Marktgemeinden Dollnstein, Mönsheim und Wellheim und die Stadt Eichstätt am Projekt beteiligt. Begleitend zum Dachprojekt werden zur Schaffung bzw. Inwertsetzung touristischer Infrastruktur Teilprojekte von den jeweiligen Projektträgern eigenständig zur Förderung eingereicht.

Im Projektauswahlverfahren erreicht das Projekt **16 Punkte**. Richard Mittl und Robert Husterer sind vom Projekt persönlich betroffen und werden von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss: Das Kooperationsprojekt „Wassererlebnis Altmühltal – Qualitätsoffensive für Freizeit- und Erlebniseinrichtungen im Naturpark Altmühltal – Dachprojekt“, unter der Trägerschaft des Landkreises Eichstätt, erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Lenkungsausschuss-Mitglieder stimmt der Lenkungsausschuss zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 63.070,00 € und förderfähigen Kosten von 53.000,00 € eine 60 %ige LEADER-Förderung in Höhe von 31.800,00 € (max. 7.950,00 € je beteiligter LAG) beantragt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Projekt „Wassererlebnis Altmühltal – Qualitätsoffensive für Freizeit- und Erlebniseinrichtungen im Naturpark Altmühltal“ – Teilprojekt „Neuerrichtung Haifischbar“

Manfred Janner, Stadtbaumeister der Stadt Eichstätt, präsentiert das Projekt „Wassererlebnis Altmühltal – Qualitätsoffensive für Freizeit- und Erlebniseinrichtungen im Naturpark Altmühltal“ – Teilprojekt „Neuerrichtung Haifischbar“. Die 1997 in Container-Bauweise errichtete sog. Haifischbar befindet sich an einem wichtigen Knotenpunkt in der Stadt Eichstätt (Bahnhof, Parkplatz, Rad- und Wanderweg, Bootsstrecke) und stellt für Touristen, Besucher und Einwohner eine zentrale Anlaufstelle am Schnittpunkt Spitalstadt-Herzogsteg-Altstadt direkt an der Altmühl dar. Aufgrund intensiver Nutzung ist sie abgewirtschaftet und wegen des schlechten Zustands seit geraumer Zeit geschlossen. Um die innerstädtische und touristische Infrastruktur aufzuwerten, soll die Haifischbar neu errichtet und mit einer ganzjährig öffentlich zugänglichen Toilettenanlage inkl. Behindertentoilette ausgestattet werden. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Einhaltung wasserrechtlicher Anforderungen (Hochwasserschutz), behindertengerechter Ausführung und einer ansprechenden, sich in das Stadtbild einfügenden Architektur. Werner Prokschi, beauftragter Architekt für das Projekt, stellt die Planungen zum Neubau sowie eine Übersicht der Baukosten vor. Der Neubau soll nicht nur behindertengerecht, sondern auch vandalismussicher ausgeführt werden, um eine möglichst langfristige, nachhaltige Nutzung gewährleisten zu können.

Im Projektauswahlverfahren erreicht das Projekt **20 Punkte**. Richard Mittl und Robert Husterer sind vom Projekt persönlich betroffen und werden von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss: Das Kooperationsprojekt „Wassererlebnis Altmühltal – Qualitätsoffensive für Freizeit- und Erlebniseinrichtungen im Naturpark Altmühltal“ – Teilprojekt „Neuerrichtung Haifischbar“, unter der Trägerschaft der Stadt Eichstätt, erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl.

Unter Ausschluss persönlich betroffener Lenkungsausschuss-Mitglieder stimmt der Lenkungsausschuss zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 595.000 € und förderfähigen Kosten von 500.000 € eine 40 %ige LEADER-Förderung in Höhe von 200.000 € beantragt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9

Dagegen: 1

Enthaltungen: 0

Projekt „Spirituelle Tourismus“

Brigitte Roidl, Gemeindefereferentin aus Wellheim, erläutert dem Lenkungsausschuss das Projekt „Spirituelle Tourismus“. In einem Gebiet von Wemding bis Scheyern sollen spirituelle Orte durch ein Projektmanagement – angesiedelt bei der Diözese Augsburg – erfasst, digital aufbereitet und als App oder in Form einer Website dargestellt werden. Zielgruppen sind Menschen, die Anleitung zum Thema Entschleunigung und Spiritualität suchen oder kunsthistorische oder glaubensgeschichtliche Informationen zu den spirituellen Orten erhalten möchten, aber auch Touristen oder Einheimische. Das Projektmanagement soll ein ganzheitliches Maßnahmenkonzept erarbeiten, um die unterschiedlichen Orte (Kapellen, Wallfahrtsorte, besondere Orte in der Natur etc.) für Besucher erlebbar zu machen. Beteiligte Kommunen der LAG Altmühl-Donau sind die Marktgemeinden Dollnstein, Mörnsheim und Wellheim, die verstärkt im touristischen Bereich kooperieren, u. a. auch beim Thema „Spiritualität“, das zudem im Tourismuskonzept des Landkreises Eichstätt verankert ist und künftig stärker bespielt werden soll.

Im Projektauswahlverfahren erreicht das Projekt **17 Punkte**. Die Bürgermeister Richard Mittl und Robert Husterer sowie Stefan Meyer sind vom Projekt direkt betroffen und werden von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss: Das Kooperationsprojekt „Spirituelle Tourismus“, unter der Trägerschaft der Diözese Augsburg, erfüllt die Pflichtkriterien der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie und erreicht laut

Checkliste der Projektauswahlkriterien die erforderliche Mindestpunktzahl. Unter Ausschluss persönlich betroffener Lenkungsausschuss-Mitglieder stimmt der Lenkungsausschuss zu, dass für das Projekt mit Gesamtkosten von 155.533,00 € und förderfähigen Kosten von 130.700,00 € eine 60 %ige LEADER-Förderung in Höhe von 78.420,00 € (max. 19.605,00 € für die LAG Altmühl-Donau) beantragt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0